

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP**

### **Einsatz von Polizeibeamten in Stuttgart während der Europameisterschaft 2024**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Polizeivollzugsbeamte setzt die Landespolizei Baden-Württemberg genau als Verbindungsbeamte zu den in Stuttgart stattfindenden Spielen der Europameisterschaft 2024 ein?
2. Welcher Umstand macht es notwendig, dass für diese Aufgabe Polizeivollzugsbeamte eingesetzt werden?
3. Sind für diese Aufgabe Polizeivollzugsbeamte aus laufenden Ermittlungen, wie der Besonderen Aufbauorganisation „Fallübergreifende Organisationsstruktur gegen Kinderpornografie und sexuellen Missbrauch von Kindern“ „BAO FOKUS“, herausgezogen worden?
4. Welche dienstliche Ausstattung und -rüstung, insbesondere Fahrzeuge, nutzen diese Beamten?
5. Wie hoch sind die Kosten für den Einsatz der Verbindungsbeamten nach vorläufiger Einschätzung des Ministeriums?
6. Plant das Land Baden-Württemberg, sich die Kosten für den Einsatz der Verbindungsbeamten von der Union of European Football Associations (UEFA) und/oder dem Deutschen Fußballbund (DFB) erstatten zu lassen?
7. Mit wie vielen Mehrarbeitsstunden rechnet sie für die Polizei in Stuttgart im Rahmen der EM (aufgeschlüsselt nach Revieren, Einsatzhundertschaften sowie übrige Einsatzkräfte)?
8. Welche Maßnahmen plant sie, um die vollständige Besetzung und Einsatzfähigkeit der Polizei Stuttgart zu gewährleisten, angesichts des anfallenden Ausgleichs der Mehrarbeitsstunden im Nachgang der EM?

27.5.2024

Haag FDP/DVP

#### **Begründung**

Im Zuge der Europameisterschaft 2024 sowie der in der Stuttgarter MHP-Arena stattfindenden Spiele ist eine erhöhte Polizeipräsenz notwendig. Die Kleine Anfrage will Details über Anzahl und Ausstattung der Beamten sowie finanzieller und personeller Belastung herausfinden.